



Arbeitsgruppe Verkehr:

5. Treffen: 18.09.2017

Anwesend: Hr. Edeler, Hr. Werle, Hr. Breitwieser, Bgm. Hr. Werle

Moderation: Martin Tielmann (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Erkenntnisse über relevante Themen aus dem Bereich Verkehr

Parken in der Südstraße

Herr Tielmann hat die Idee der Arbeitsgruppe, weitere unversiegelte Parkfläche am Trafohäuschen zu schaffen, im Zuge der Steuerungssitzung vorgestellt. Frau Wassner hat zugesichert zu überprüfen, ob dieses Vorhaben gemäß dem bestehenden Bebauungsplan realisierbar wäre.

Parken in der Hauptstraße

Hinsichtlich der Schaffung weiterer Parkplätze zwischen der Grundschule und dem Haus Fernekeß soll noch in diesem Jahr eine Verkehrsschau stattfinden. Herr Tielmann nimmt hierfür Kontakt mit der Verbandsgemeinde auf, die einen Termin mit der Ortsgemeinde, dem Ordnungsamt und der Polizeiinspektion ansetzt. Außerdem stellt Herr Tielmann die Idee vor, als Ortsgemeinde die Anschaffung von elektrischen Hoftoren zu bezuschussen, um die Bewohner dazu animieren in ihren Höfen zu parken. Diese Maßnahme könnte zu einer Entschärfung der Parksituation entlang der Hauptstraße beitragen (siehe https://www.rnz.de/nachrichten/region_artikel,-Region-Heidelberg-Sandhausen-will-elektrische-Hoftore-bezuschussen-_arid,253421.html). Die Idee soll ebenfalls ins Konzept aufgenommen werden.

Überhöhte Geschwindigkeiten im Ort

Bisher wurden schon einige Ideen und Vorschläge gesammelt, um die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer in Wattenheim zu reduzieren. Eine weitere Geschwindigkeitshemmende Maßnahme könnte eine langgezogene Bremsschwelle bzw. ein Plateaukissen darstellen. Diese gibt es in verschiedenen Ausführungen z.B. 2,7m x 4,0m für 2690 Euro. Potentielle Standorte wären z.B. der Ortseingang von Hettenleidelheim aus kommend oder die Straße „Am Lochberg“. Im Rahmen einer Antragstellung „Umgestaltung der Ortseingänge“ könnten solche Plateaukissen mit gefördert werden.

Querungshilfe Grundschule

Die Kinder und Jugendlichen monieren die schlechten Querungsmöglichkeiten im Bereich der Grundschule. Hier wurde die Maßnahme „Gelbe Fußabdrücke“ vorgeschlagen, die den Fußgängern die besten und sichersten Querungsmöglichkeiten vorgeben sollen (siehe Anhang 1). Im Rahmen der bereits angesprochenen Verkehrsschau soll diese Option gemeinsam erörtert werden. Eine weitere Möglichkeit wäre es, informelle Hinweisschilder in diesem Bereich aufzustellen (siehe Anhang 2).



Mobilität im Ort

Wie bereits thematisiert, wäre das Einrichten von Mitfahrerbanken in Wattenheim denkbar (siehe Protokoll 1. Sitzung AG Verkehr). Herr Tielmann berichtet, dass das Thema auf LEADER-Ebene respektive VG-Ebene im nächsten Jahr vorangebracht werden soll. Potentielle Standorte für Mitfahrerbanken in Wattenheim wären z.B. am Mitfahrerparkplatz oder an der Bushaltestelle Oberdorf.

Leininger Straße zur K32 öffnen

Des Weiteren wurde auch darüber diskutiert, die Zufahrt von der Leininger Straße zur K32 wieder zu öffnen. Derzeit ist die Zufahrt durch mehrere Findlinge versperrt. Die AG geht konform in der Auffassung, dass eine Öffnung lediglich für den von der Leininger Straße abfließenden Verkehr in Frage kommen würde. Dies könnte mit einer Schranken-Lösung umgesetzt werden. Hierzu soll eine erste Resonanz des Gemeinderats sowie der betroffenen Anwohner eingeholt werden.

2. Das nächste Treffen

Die AG trifft sich erst nach der Verkehrsschau wieder. Herr Tielmann wird den Termin für die nächste Sitzung rechtzeitig kommunizieren.

3. Anhang

1



2



3

